

Jahreskonzert 2014

«A Musical Night»
mit *Simona Lüthi*, Gesang

WEST SIDE STORY

Leonard Bernstein
Transcribed for hand by Paul La



Stadtmusik
Winterthur

Leitung: Fredi Olbrecht

**Tambourenverein
der Stadt Winterthur**

Leitung: Daniel Rogger



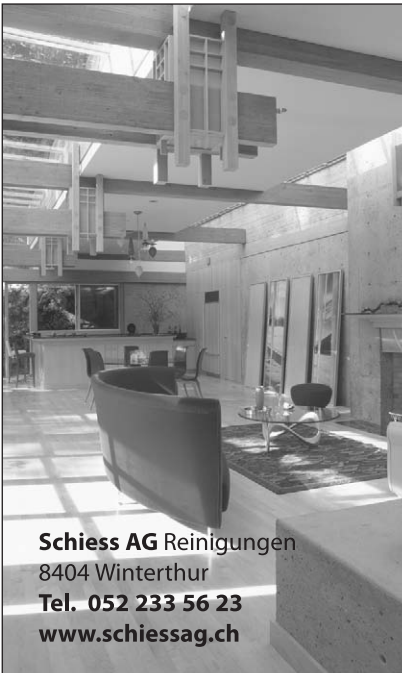
Samstag, 5. April 2014
Theater Winterthur

Beginn: 19.30 Uhr

ESSEN & KUNST

by **strauss**

*Gourmet Cooking 'n Catering & FineArt Entertainment
live & faszinierend für Gaumen & all die anderen Sinne*



Schiess AG Reinigungen
8404 Winterthur
Tel. 052 233 56 23
www.schiessag.ch

Unterhaltende **Reinigung?**

schiess ag
R E I N I G U N G

Begrüssung

*Liebe Ehren- und Passivmitglieder,
liebe Freunde und Gönner, geschätzte Konzertbesucher*

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Jahreskonzert im Theater Winterthur zu begrüßen.

Dieses Jahr steht das Konzertprogramm unter dem Motto «*A Musical Night*». Dazu heissen wir Simona Lüthi (Gesang) herzlich willkommen.

Wie in den vergangenen Jahren dürfen wir wiederum den Tambourenverein als Gast bei uns begrüßen.

Vor dem Konzert sind Sie herzlich eingeladen, mit uns das Abendessen einzunehmen. Nach dem Konzert können Sie wie üblich im trauten Kreis der grossen Stadtmusikfamilie bei Speis und Trank gemütlich zusammensitzen. Es freut uns, dass wir Ihnen mit «Wer wagt, gewinnt» ein neues Gewinnspiel vorstellen können, das die in die Jahre gekommene Tombola ersetzen wird. Wir bedanken uns herzlich bei unserer Hauptsponsorin, der *Zürcher Kantonalbank*, und allen anderen Sponsoren für die Unterstützung.

Für Ihre Unterstützung und Sympathie, die wir immer wieder erfahren dürfen, bedanken wir uns herzlich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Inserenten *AXA Winterthur*, *Schiess AG Reinigungen* und *Theaterrestaurant «ESSEN & KUNST»* sowie der Firma *Blumen Müller* für die schöne Blumendekoration auf der Bühne.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend.

Ihre Stadtmusik Winterthur

Vorverkauf

Ab Montag 17. März 2014 nehmen wir gerne Ihre Billett- und Abendessen-Bestellung entgegen: Telefon 052 233 85 57 oder sekretariat@stadtmusik-winterthur.ch

Eintritt: Fr. 25.–, Schüler: Fr. 10.–
Abendessen: Fr. 20.–

Reservierte Platzkarten müssen bis 19.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden; Konzertbeginn 19.30 Uhr

Abendkasse geöffnet ab 17.45 Uhr

Zwischen 18.00 und 18.30 Uhr wird das Nachtessen (nur mit Vorreservation) serviert

Infos zu den Musikstücken

THERE'S NO BUSINESS LIKE SHOW BUSINESS

aus «Annie Get Your Gun»

Irving Berlin

arr. Naohiro Iwai

«There's No Business Like Show Business» ist ein Lied von Irving Berlin, das er für das Musical «Annie Get Your Gun» komponierte und textete. Das Lied beschwört den Glanz und die Aufregung eines Lebens im Show-Business. Im Musical wird es von Mitgliedern der Buffalo Bill Wildwest Show gesungen, um die Hauptfigur Annie Oakley zu überzeugen, ein Mitglied der Show zu werden.

Sonny Rollins hat eine Jazzversion des Songs auf seinem Album *Worktime* veröffentlicht. Shirley Bassey, Marilyn Monroe, Gitta Hænning, Liza Minnelli, Frank Sinatra und Harry Connick haben Coverversionen gesungen. In den 1970er-Jahren wurde auch eine Disco-Version aufgenommen.

SYMPHONIC DANCES

aus «WEST SIDE STORY»

Leonard Bernstein (1918 – 1990)

arr. Paul Lavender

«West Side Story» ist ein US-amerikanisches Musical. Die Musik stammt von Leonard Bernstein, die Gesangstexte von Stephen Sondheim und das Buch von Arthur Laurents.

Die «West Side Story» wird auch die Mutter des Musicals genannt, da erstmals Tanz, Gesang und Schauspiel einzigartig und auf hohem Niveau miteinander verschmolzen. Die Tänze sind anspruchsvoll und jeder Tänzer ist ein Charakterdarsteller. Die Musikstücke sind mit einem hohen künstlerischen Anspruch komponiert und die Schauspieler sind junge, talentierte Menschen. Hinzu kommt die Handlung der Geschichte, die eine moderne Fassung von Shakespeares «Romeo und Julia» ist, die bis heute die Menschen berührt. Gleichzeitig werden Konflikte von jungen Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund thematisiert. Auch dieses Thema hat bis heute nicht an seiner Aktualität verloren. Die Verbindung von komischen und dramatischen Szenen mit einer grossartigen Liebesgeschichte ist bei der *West Side Story* besonders gut gelungen und wurde auch entsprechend honoriert. Die Verfilmung des Musicals wurde mit zehn Oscars ausgezeichnet.

COLORS OF THE WIND

aus «Pocahontas»

Alan Menken

arr. Lars Erik Gudim

Gesang: Simona Lüthi

«Pocahontas» ist der 33. abendfüllende Zeichentrickfilm der Walt-Disney-Studios und erschien im Jahr 1995. Er beruht auf der Geschichte der Indianerfrau Pocahontas und ist somit der erste Disneyfilm, dem eine reale Person zugrunde liegt. Pocahontas beinhaltet insgesamt sieben Lieder, die teilweise als Reprise wieder verwendet werden und allesamt von Alan Menken komponiert und von Stephen Schwartz getextet wurden.

MAKIN' WHOOPÉE

Walter Donaldson, arr. Lars Erik Gudim

Gesang: Simona Lüthi

«Makin' Whoopee» ist ein Song, der 1928 von Walter Donaldson (Musik) und Gus Kahn geschrieben wurde. Donaldson und Kahn schrieben den Song für die

Broadway-Show «Whoopie!», wo er von Eddie Cantor gesungen wurde. 1944 erlebte der Song erneut Verwendung in dem Film «Show Business», in dem Eddie Cantor die Hauptrolle spielte. Zuletzt sang ihn Michelle Pfeiffer in «Die fabelhaften Baker Boys» (1989).

ZORRO, THE MUSICAL

The Gypsy Kings, arr. Ton van Grevenbroek

«Z – The Musical Of Zorro» (ursprünglicher Titel: Z – The Masked Musical of Zorro) ist ein Musical von Robert W. Cabell aus dem Jahr 1997, dessen Handlung auf dem Groschenroman *The Curse of Capistrano* von Johnston McCulley basiert.

Die eigentliche Geschichte ist eingebettet in eine Rahmenhandlung, bei der kalifornische Gypsies die Legende von dem Volkshelden nacherzählen und in die einzelnen Rollen schlüpfen. Die drei Bandoleros Pepe, Jorge und Miguel spielen dabei die drei Schurken, den Gouverneur, den Capitan und den Sergeanten, treten aber immer wieder aus ihren Rollen heraus, um die Handlung zu kommentieren. Das Stück weist 24 Gesangsnummern auf, darunter sieben Chorstücke sowie Ouvertüre und diverse Zwischenmusiken. Die Musik wartet mit Flamenco-, aber auch mit Paso Doble- und Tango-Elementen auf. Einige Duette haben Schlager-Charakter.

PAPA, CAN YOU HEAR ME?

Michel Legrand, arr. Lars Erik Gudim

Gesang: Simona Lüthi

«Papa, can you hear me?» ist ein Song aus dem Jahr 1983, gesungen von Barbra Streisand im Film «Yentl». Dies ist ein US-amerikanischer Film, basierend auf der Kurzgeschichte *Yentl, the Yeshiva Boy* von Isaac Bashevis Singer. Barbra Streisand war in diesem Film Produzentin, Regisseurin und übernahm zudem auch die Hauptrolle. In dem Film geht es um das jüdische Mädchen Yentl aus Osteuropa. Ihre Mutter starb, und ihr Vater unterrichtet sie heimlich in den Lehren des Talmud – was nach dem jüdischen Glauben verboten ist. Nach dem Tod ihres Vaters verkleidet sie sich als Mann und nennt sich fortan Anshel, um an einer Yeshiva, einer Religionsschule, zu studieren.

A STAR IS BORN

Paul Williams, arr. Lars Erik Gudim

Gesang: Simona Lüthi

«A Star Is Born» ist ein US-amerikanisches Filmdrama von Frank Pierson aus dem Jahr 1976 und zugleich eine Neuverfilmung des Films *Ein Stern geht auf*, der 1954 schon einmal als «Ein neuer Stern am Himmel» verfilmt wurde.

Diese Bearbeitung versetzt die Story in die Rock- und Popwelt: Der gefeierte Rockstar John Norman Howard lebt seinen Erfolg ausgiebig mit Alkohol- und Drogen-Eskapaden aus. Unmittelbar nach einem aus diesem Grund misslungenen Konzert stört Howard in einem Nachtclub den Auftritt der erfolglosen Sängerin Esther Hoffman (Barbra Streisand). Auf der einen Seite ist sie zwar erbost über Howards Verhalten, andererseits ist sie von dem Frauenheld auch fasziniert – ebenso wie er von ihr. Eine Liebesgeschichte mit einigen Wirrungen und einer Zeit erneuter Trennung beginnt, bis beide schliesslich heiraten. Der Film erhielt 1977 den begehrten Oscar.

Besetzung

Musikalische Leitung

Fredi Olbrecht

Flöte/Piccolo

Marianne Bangerter

Beatrice Bünter

Sarah Geel

Karin Grossenbacher

Gabi Hubli

Fritz Kappeler

Barbara Kesselring

Melanie Unterer

Oboe/Englischhorn

N.N.

Fagott

Tobias Kesselring

Bettina Vetterli

Klarinette

Suzanne Eich Di Biase

Christian Hanimann

Sandra Holzinger

Christine Kaiser

Heidi Kappeler

Sandra Knöpfel

Manuela Kramer

Ruth Suppiger

Robert Suter

Yvonne Swoboda

Urs Wachter

Bassklarinette

Bea Roulin

Alt-Saxofon

Silja Kraner

Simon Lüthi

Barbara Monhart

Tenor-Saxofon

Roland Dobler

Bariton-Saxofon

Diego Frei

Waldhorn

Alex Bieri

Alexandra Bregy

David Gallati

Nando Hauser

Roland Ledergerber

Michaela Schirato

Trompete/Cornet

Stephan Güpfer

Christoph Holzinger

Peter Huber

Michael Kramer

Martin Künzler

Peter Langhard

Daniela Schirmer

Posaune

Martin Brotzer

Christian Eugster

Markus Schellenberg

Philipp Seibert

Euphonium

Claudio Brändli

Christian Schneider

Tuba

Urs Ineichen

Alex Knöpfel

Christine Rieger

Kontrabass/E-Bass

Winni Burchard

Piano

N.N.

Harfe

Jasmin Kesselring

Timpani

Markus Schaad

Perkussion

Simon Döös

Mike Glanzmann

Barbara Güpfer

Evelyne Häfliger

Samuel Heer

Jasmin Kesselring

Robert Kesselring

Jürg Moser

Fähnrich

Dominik Hunsperger

Tambouren

Daniel Rogger (Leitung)

Beat Bischof

Alex Bleisch

Lorenzo Fadelli

Florian Grunder

Joëlle Häubi

Marcel Keller

Daniel Kienast

Roland Maurer

Mirjam Pfahrer

Ruedi Schweizer

Claudio Speich

Daniel Weibel

Tobias Zimmermann

Emil Oberholzer (Fähnrich)

Konzertprogramm

THERE'S NO BUSINESS LIKE SHOW BUSINESS

aus «Annie Get Your Gun»

Irving Berlin, arr. Naohiro Iwai

SYMPHONIC DANCES

aus «WEST SIDE STORY»

Leonard Bernstein, arr. Paul Lavender

Tambourenverein der Stadt Winterthur

SIGNET «QUERSCHLEGER», SHOWEDITION

Daniel Rogger

INTERMEZZO*

Alex Haefeli

RUNG AGAIN

Chris Crockarell

SALSA PICANTE*

Daniel Rogger

* gemeinsam mit den Tambouren der Stadtjugendmusik Winterthur

COLORS OF THE WIND aus «Pocahontas»

Gesang: Simona Lüthi

Alan Menken, arr. Lars Erik Gudim

MAKIN' WHOOPEE

Gesang: Simona Lüthi

Walter Donaldson, arr. Lars Erik Gudim

ZORRO, THE MUSICAL The Gypsy Kings, arr. Ton van Grevenbroek

PAPA, CAN YOU HEAR ME? Michel Legrand, arr. Lars Erik Gudim

Gesang: Simona Lüthi

A STAR IS BORN

Gesang: Simona Lüthi

Paul Williams, arr. Lars Erik Gudim

Wer wagt, gewinnt!

Dieses Jahr bieten wir Ihnen anstelle der traditionellen Tombola eine interessante Alternative, Ihr Losglück nach dem Jahreskonzert zu versuchen.

Anstelle einer Tombola mit mehreren Tausend Losen und mehreren Hundert Preisen wird es neu nur noch 4 mal 50 Lose, also insgesamt 200 Lose geben. In jeder der vier Farben – Rot, Gelb, Blau, Grün – gibt es genau 50 Lose mit den Nummern 1 bis 50.

Anstelle des fixen Lospreises von 2 Franken wie früher, ist der Preis neu unterschiedlich und entspricht genau der Losnummer in Franken. Zieht man das Los mit der Nummer 12, kostet dieses Los genau 12 Franken. Man weiss also vor dem Kauf des Loses nur, dass der Preis zwischen 1 und 50 Franken liegen wird. Die Gewinnchance ist für jedes Los die gleiche, unabhängig von der Los-Nummer und damit dem Lospreis.

In allen vier Farben gibt es wertvolle Preise zu gewinnen. Mit der Auswahl der Farbe können Sie bestimmen, um welche Art Preis Sie spielen. Mit den gelben Losen spielen Sie um einen Preis zum Thema «Geniessen», mit den blauen Losen spielen Sie um einen Preis zum Thema «Reisen», mit den grünen Losen zum Thema «Freizeit» und mit den roten Losen zum Thema «Elektronik».

In jeder Kategorie sind 5 Preise in einem Gesamtwert von ca. Fr. 1500.– pro Kategorie zu gewinnen.

Der Losverkauf startet nach dem Konzert ausschliesslich am früheren Standort der Tombola. Dort werden auch alle Preise präsentiert.

Ergattern Sie sich also eines der 200 «Wer wagt, gewinnt»-Lose und gewinnen Sie einen der tollen Preise!

Übrigens, wenn Sie ein Los mit der Nummer 20 oder höher ziehen und somit Fr. 20.– oder mehr bezahlen, gewinnen Sie sofort eine «Stadtmusik Winterthur»-CD im Wert von Fr. 20.–! Ihr Los nimmt natürlich trotzdem an der Verlosung der Hauptpreise teil.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren für die Unterstützung des Gewinnspiels!

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Sponsoren

Charly's Fitness, Glatt,
Schwaller Zweiradsport,
Park Hotel Winterthur,
Restaurant Strauss,
MIGROS, sportpass.ch

Simona Lüthi

Ich bin am 19. August 1991 geboren und in Hittnau im Zürcher Oberland aufgewachsen. Ich hörte schon als Kind sehr gerne Musik. In der vierten Klasse, also mit zehn Jahren, fing ich an Cornetunterricht bei Anne Britt Hermansen zu nehmen und später wechselte ich zur Jugend Brass Band Hittnau. Einige Jahre war ich aktiv im Verein der Brass Band Hittnau.



Mit vierzehn Jahren hatte ich den ersten Gesangsauftritt am Schulsilvester. Ich bekam immer mehr Freude am Singen und entschied mich in der beruflichen Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit, mit dem Cornetspielen aufzuhören und Gesangsunterricht zu besuchen bei der Musikschule Burkhalter in Wetzikon. Meine Gesangslehrerin Ingrid Lukas konnte mir viel Wissen weitergeben und ich hatte einige Male mit ihr einen Auftritt im Scala Wetzikon. Ebenso konnte ich mit verschiedenen Bands wie LIDUS, The lonely Boys, ReCover auftreten oder auch alleine, wo ich mich selber am Klavier begleitete.

Im Jahr 2013 konnte ich eine tolle Erfahrung mit der Teilnahme bei «The Voice of Switzerland» machen. Ich hatte viele verschiedene Interviews und Auftritte mit der Liveband. Im Halbfinale schied ich dann aus. Es war eine wunderbare Erfahrung, die ich jederzeit wiederholen würde.

Nun besuche ich Gesangsstunden an der Zürcher Hochschule der Künste bei Martina Bovet, welche ich durch die Castingshow kennengelernt habe.

Fredi Olbrecht



Fredi Olbrecht studierte an der Musikhochschule Zürich Schlagzeug bei Horst Hofmann und schloss das Studium 1995 mit dem Lehrdiplom ab. 1997–2000 studierte er an der Musikhochschule Luzern Dirigieren bei Josef Gnos, Franz Schaffner und Christoph Rehli.

Weiter besuchte er ein Nachdiplomstudium im Fach Dirigieren bei Johannes Schläfli an der Musikhochschule Zürich. Verschiedene Weiterbildungen im Bereich Schlagzeug und Dirigieren brachten ihn nach

New York, Wien, Berlin, Trossingen, Marienbad und Innsbruck, unter anderen zu Dirigenten wie Salvador Mas Conde, Kirk Trevor, Peter Eötvös und Ralf Weikert.

Als Dirigent leitete er Orchester wie das Westböhmische Sinfonieorchester, das Orchester Collegium Cantorum, das Symphonische Blasorchester Allegra, sowie verschiedene Projektorchester; seit Sommer 2006 die Stadtmusik Winterthur.

Zurzeit besucht Fredi Olbrecht Privatunterricht bei Liutauras Balciunas, einem bekannten litauischen Dirigenten. An der Kantonsschule Zürcher Oberland hat er einen Lehrauftrag für das Instrumentalfach Schlagzeug und Informatik, und er leitet dort das Schulorchester.

Daniel Rogger

Seit August 2010 stehen die Stadttambouren unter der Leitung des Berufsschlagzeugers Daniel Rogger.

Rogger studierte an der Jazzschule Basel Jazzschlagzeug und war Mitglied im Drumcorps des Schweizer Armeespiels, welches oft im Ausland konzertierte.

Sein Ziel ist es, die Schweizer Trommelliteratur in seiner Vielfältigkeit und musikalischen Bandbreite dem Publikum näherzubringen. Darum kommt nicht immer nur die Baslertrommel

zum Einsatz, sondern auch diverse Rhythmusinstrumente.

Weiter unterrichtet Rogger als Musiklehrer an der Musikschule Konservatorium Zürich das Fach Schlagzeug und Baslertrommel.

Die Ausbildung junger Trommler liegt ihm sehr am Herzen. Darum war er von 1997 bis 2013 Leiter des Tambourenkorps der Jugendmusik Zürich 11. Und seit 2006 ist er Kursleiter für Notenlehre im Ostschweizerischen Tambourenverband.



Bar

Ab 18.45 Uhr werden Sie an der Musiker-Bar bedient.

Speis und Trank

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Stadtmusik Winterthur mit kulinarischer Unterstützung der Crew des Theaterrestaurants. Zwischen 18.00 und 18.30 Uhr wird das Nachtessen, nur bei Vorreservation, serviert. Nach dem Konzert steht auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiges Dessertbuffet für Sie bereit.

Wer wagt, gewinnt!

Nach dem Konzert können Lose für unser neues Gewinnspiel «Wer wagt, gewinnt» erworben werden. Genauere Informationen entnehmen Sie der detaillierten Beschreibung im Konzertprogramm. Preisverlosung um 23.00 Uhr.

Voranzeigen

Konzert in der Altstadt: Samstag, 12. Juli 2014
ab 14.00 Uhr Neumarkt, Winterthur

Herbstkonzert: Sonntag, 16. November 2014
17.00 Uhr (Ort ist noch nicht bestimmt)

Jahreskonzert: Samstag, 21. März 2015
19.30 Uhr im Theater Winterthur

Aktiv-/Passivmitglied

Spielen Sie ein Blas- oder Perkussionsinstrument und möchten Sie bei uns mitspielen?

Wollen Sie uns gerne als Passivmitglied unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an eines unserer Aktivmitglieder oder wählen Sie die Telefonnummer 052 233 85 57.

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»



Versicherungsberatung der AXA/

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungsfragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Urs Schweizer /

Telefon 052 224 26 26

Generalagentur Christoph Ringli /

Telefon 052 244 43 43

 **winterthur**

Versicherung / **neu definiert**